

# Mein Fleiss und Müh

Ludwig Senfl

5

1. Mein'nFleiß und Müh' ich nie hab' g'spart und all-zeit g'wart't dem  
2. Geht hin und Her, und wer sich kann zue- kau- fen an dem  
3. Wen'gDank noch Lohn da- von ich bring'. Man wigt mich ring und

10 15

Her- ren mein zuem Be- sten sein, mich schik- ken drein, Gnad',  
Ort, der Zeit nach Eh- ren streit't, mueß dan- nen weit. Das  
ist mein gar ver- ges- sen zwar. Groß' Not und G'fahr ich

20

Gunst ver- hofft. Doch G'müet zue Hof', das wend't sich oft.  
tuet mir Änd: mein treu- er Dienst bleibt un- er- kannt.  
b'stan- den hab'. Was Freud' soll ich hab- en dar- ab?